



Sammlung Theaterzettel

Mutterliebe

Strindberg, August

1918-03-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogt. Hof- und National-Theater Mannheim

195

Donnerstag, 14. März 1918 34. Vorstellung im Abonnement C

Strindberg-Abend Mutterliebe

Ein Akt von August Strindberg, übersetzt von Emil Schering
In Szene gesetzt von Richard Weichert

Die Mutter	Grete Berger
Die Tochter, Schauspielerin	Alice Lisso
Lieschen	Liselotte Denner
Eine Theatergarderobiere	Julie Sanden

Hierauf:

Das Band

Trauerspiel in einem Akt von August Strindberg, übersetzt von Emil Schering
In Szene gesetzt von Richard Weichert

Der Richter	Max Grünberg
Der Pastor	Hans Godek
Der Baron	Franz Evertz
Die Freifrau	Lore Busch
Eskund	Hugo Schöbl
Wickberg	Konrad Ritter
Sjöberg	Alois Bolze
Bomann	Franz Bartenstein
Söderberg	Hans Wambach
Olof Andersson	Josef Viktor
Peter Andersson	Georg Becker
Wallin	Karl Zöller
Ruth	Fritz Müller
Erlin	Adolf Karlinger
Wass	Hermann Trembich
Deßmann	Paul Bieda
Gerichtsschreiber	Heinrich Füllkrug
Länsmann	Karl Neumann-Gobitz
Biertelmann	Meinhart Maur
Advokat	Robert Garrison
Alexandersson	Fritz Alberti
Alma	Elise de Vank
Milchmagd	Henne Leonie
Drescher	Alois Refemeyer

Nach Mutterliebe findet eine größere Pause statt

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 9 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt

Mittel Preise:

Parterre-Logen 1. Reihe	Mk. 7.50	II. Rang, Mitte 1. Reihe	Mk. 5.50
2. Reihe	6.—	2. u. 3. Reihe	5.—
Profzeniums-Logen: Vorderplätze	7.50	Seite: 1. Reihe	5.—
Rückplätze	6.—	2. Reihe	4.—
Sperreloge 1. Parlett	6.50	Profzeniums-Loge: Vorderplätze	4.50
2. Parlett	5.50	Rückplätze	4.—
Stehplätze: im Parlett	3.50	III. Rang Mitte: 1. Reihe	4.—
im Parterre	2.50	2. u. 3. Reihe	3.50
I. Rang Mitte: 1. Reihe	10.—	Seite: 1. Reihe	3.50
2. Reihe	8.50	2. Reihe	2.50
3. u. 4. Reihe	7.50	Profzeniums-Logen Vorderplätze	3.—
5. Reihe	7.—	Rückplätze	2.—
Logen: 1. Reihe	8.50	IV. Rang, Mitte	1.50
2. u. 3. Reihe	7.—	Seite	0.70

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten, sofern diese Vergünstigung nach dem Wochenspielplan nicht aufgehoben ist.

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (ausgenommen Sonn- und Feiertage). — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags 3—1/2 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Porter); außerdem bei der Verkaufsstelle: August Kremer, Paradeplatz 1, 5. Bestellungen auf Parlettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Engenstraße, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. — Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benutzen. Vorausbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.

Im Hoftheater:

Freitag,

15. März, A 35, mittlere Preise: Der Riesenbaron

Anfang 7 Uhr